

1. September 2023

### Ortsdurchfahrt Ruprechtshofen

## Arbeiten für Fahrbahnerneuerung und Generalinstandsetzung der Melkbrücke abgeschlossen

Die Arbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Ruprechtshofen im Zuge der Landesstraße L 105 wurden mit dem Aufbringen der neuen Fahrbahn und einer Generalinstandsetzung der Melkbrücke abgeschlossen. Neben der Fahrbahn der L 105 waren auch die Nebenflächen im Bereich der Ortsdurchfahrt von Ruprechtshofen sanierungsbedürftig und auf Grund altersbedingter Zeitschäden war auch bei der in diesem Bereich befindlichen Melkbrücke eine Generalinstandsetzung notwendig. Deshalb hat das Land gemeinsam mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen beschlossen, die Ortsdurchfahrt in zwei Abschnitten von 2021 bis 2023 neu zu gestalten und die Melkbrücke einer Generalinstandsetzung zu unterziehen.

Der erste Abschnitt vom Ortsteil Schlatten bis zum Gemeindeamt erfolgte bereits 2021. Abschnitt 2 vom Gemeindeamt bis zum Ortsende wurde 2022 und 2023 umgesetzt, hier befindet sich auch die Melkbrücke.

Bei der Melkbrücke handelt es sich um ein einfeldriges Stahlbetonplattenbalken-Tragwerk aus dem Jahr 1966 mit einer Stützweite von 24 Metern und einer Gesamtbreite von zehn Metern. Die Generalinstandsetzung umfasste die Neuherstellung der Brückenabdichtung, der Entwässerung, der Randbalken, der Geländer und der bituminösen Schichten, sowie etwaige Betoninstandsetzungen. Die Randbalken wurden mit einer Breite von 2,1 Metern als Gehwege ausgeführt. Die Arbeiten wurden von der Firma Kaim durchgeführt, haben am 11. April begonnen und konnten Mitte Juli soweit abgeschlossen werden. Lediglich das Aufbringen der Deckschicht erfolgte im Zuge der Asphaltierung der Ortsdurchfahrt Mitte August. Die Gesamtkosten für die Generalinstandsetzung der Brücke von rund 300.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die anfallenden Mehrkosten für die Herstellung der Gehwege von rund 13.000 Euro werden von der Marktgemeinde Ruprechtshofen getragen.

Im Vorjahr wurden Schadstellensanierungen an der L 105 und die Sanierungen der Nebenflächen sowie der Entwässerungseinrichtungen ausgeführt. Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wurden rund 850 Quadratmeter Gehsteige saniert bzw. neu errichtet. Im August wurden die Arbeiten mit dem Aufbringen der neuen Asphaltdecke abgeschlossen, wobei die Fahrbahn entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard in einer Breite von bis zu 6,5 Metern ausgeführt wurde. Die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt wurden von der Straßenmeisterei Mank mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt. Die Gesamtbaukosten für den zweiten Abschnitt der Ortsdurchfahrt belaufen sich auf etwa

## **NK** Presseinformation

310.000 Euro, wovon rund 110.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 200.000 Euro von der Marktgemeinde Ruprechtshofen getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail [gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at)